



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Az.: 12 - 0305.3 (0801) - 3380

Stuttgart, 19.03.2021

Stellenausschreibung

Beim Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz sind in Abteilung 5 - Wald, Nachhaltigkeit, Biobasierte Wirtschaft - im Referat 54 - Bioökonomie, Holzbau, Jagd, Wildtiermanagement - zum nächstmöglichen Zeitpunkt drei Dienstposten als

Referent/in (w/m/d) „Bioökonomie und Innovation“

befristet bis 31.12.2022 zu besetzen. Der Dienort ist Stuttgart.

Die Beschäftigungen erfolgen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L), bei Vorliegen aller tariflichen und persönlichen Voraussetzungen unter Eingruppierung in Entgeltgruppe 13 TV-L. Die Einstellung kann nur befristet nach § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz erfolgen. Daher sind vorangegangene Arbeitsverhältnisse mit dem Land Baden-Württemberg einstellungshindernd.



charta der vielfalt

UNTERZEICHNET



Die Dienstposten umfassen insbesondere folgende Aufgabenbereiche:

- Aktive Mitarbeit bei der Umsetzung der Landesstrategie „Nachhaltige Bioökonomie für Baden-Württemberg“ und des „Bioökonomie Innovations- und Investitionsprogramms für den Ländlichen Raum“
- Koordination und Betreuung von Fördermaßnahmen des Ministeriums im Bereich Bioökonomie und Innovation, insbesondere für den ländlichen Raum
- Entwicklung und Begleitung von Leuchtturmprojekten im Bereich „Nachhaltige Bioökonomie & Innovation“, auch mit nachgeordneten und kooperierenden Einrichtungen des Landes, Bundes, der EU und Dritter
- Bearbeitung von Vergaberecht- und Beihilfefragen
- Verfahrenstechnische Begleitung von Förderverfahren
- Moderation von bzw. Mitwirken in entsprechenden Gremien / Arbeitsgruppen / Projekten des Landes
- Erarbeitung von Inhalten und Ausschreibungen für Info-, Aus- und Fortbildungsmaßnahmen des Ministeriums zu Bioökonomie & Innovation in Baden-Württemberg
- Messen und Ausstellungen im Geschäftsbereich Bioökonomie & Innovation

Änderungen der Organisation und Aufgabenzuweisung bleiben vorbehalten.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern erwarten wir:

- Überdurchschnittlich abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom Universität oder konsekutiver und akkreditierter Master) der Agrarwissenschaften, Forstwirtschaft/Forstwissenschaften, Bioökonomie, Rechts- oder Verwaltungswissenschaften.
Die Akkreditierung des Studiengangs ist von dem/r Bewerber/in nachzuweisen.
- Nachgewiesene Kenntnisse in den Bereichen Bioökonomie, Nachwachsende Rohstoffe und Digitalisierung in der Land- und Forstwirtschaft oder nachgewiesene Kenntnisse im Verwaltungsrecht in Verbindung mit einem ausgeprägten Interesse im Bereich Bioökonomie sowie land- und forstwirtschaftlicher Themen
- Idealerweise Erfahrung in der Begleitung von Innovations- und Transformationsprozessen sowie in der Begleitung von Förderprojekten
- Erfahrungen in der beruflichen Bildung, in der Wissenschaftskommunikation und der Öffentlichkeitsarbeit (inkl. social media) sind von Vorteil
- Erfahrungen in der Beantragung, Koordination und Bewirtschaftung von Verbundprojekten sowie in der Zusammenarbeit mit Projektträgern und Einrichtungen der öffentlichen Verwaltung sind von Vorteil
- Strategisches Denkvermögen, Eigeninitiative, Kreativität und Innovationsbereitschaft

- Fähigkeit zur Problemanalyse und zur Erarbeitung von praktikablen Lösungsvorschlägen
- Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Aufgabengebiete und die Fähigkeit zum fachübergreifenden Denken werden vorausgesetzt
- Sichere mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Sehr gute Englischkenntnisse, eine zweite Fremdsprache ist von Vorteil
- Gute EDV-Kenntnisse in allen Office-Anwendungen

Unser Angebot:

- Eine verantwortungsvolle, interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kompetenten und kollegialen Umfeld
- Möglichkeiten der flexiblen Gestaltung von Arbeitszeiten
- Gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem JobTicket BW
- Vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten
- Fitnessangebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements

Wir möchten den Anteil der Frauen im Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz weiter erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie diese **bis zum 09.04.2021** unter Angabe der **Kennziffer VNR.MLR/3380** per E-Mail (bitte zusammengefasst in einer Anlage im pdf-Format, max. 3 MB) an bewerbungen@mlr.bwl.de. Bitte geben Sie diese Kennziffer sowie Ihren Namen unbedingt auch im Betreff Ihrer E-Mail an (Name, Vorname_Kennziffer).

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Herr Bernhard Panknin (0711 126 2126, bernhard.panknin@mlr.bwl.de) oder Herr Alexander Möndel (0711 126 2144, alexander.moen-del@mlr.bwl.de) gerne zur Verfügung.

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter www.mlr-bw.de/datenschutz-bewerberverfahren entnehmen.

gez. Dr. Florian Gibis
Leiter des Personalreferats